



24. August 2010
Nicholas Neu
PI-10-06
☎ +49 561 301-3301
📠 +49 561 301-1321
presse@opal-nel-transport.de

280 Hektar Natur für Brandenburg

Naturlandschaften werden als Ausgleich für den Bau der OPAL entwickelt

Kassel/Baruth. Offenlandbiotopie sind in der eng besiedelten Kulturlandschaft Deutschlands selten geworden – und damit umso wertvoller für den Artenreichtum der Region. Die wenigen bereits bestehenden Biotopie bedürfen zudem häufig einer besonderen Pflege. Die WINGAS-Gruppe, die zurzeit im Osten Deutschlands die Erdgasleitung OPAL errichtet, investiert allein in Brandenburg mehrere Millionen Euro für den Ausbau, den Erhalt und die Pflege von ökologisch wertvollen Gebieten. In ganz Brandenburg sollen rund 280 Hektar im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Leitung in naturnahe Biotopie umgewandelt werden: „Dabei steht die Neuaufforstung von Waldgebieten auf einer Fläche von knapp 90 Hektar an erster Stelle der Maßnahmen“, erklärt OPAL-Projektleiter Hans-Georg Egelkamp. „Auf rund 40 Hektar soll die Vielfalt der Heidelandschaften gefördert werden, zudem werden weitere 40 Hektar Wald-Monokulturen umgewandelt.“ Zusätzlich werden im Auftrag der WINGAS Hecken und Baumreihen sowie Feuchtbiotopie angelegt und die Renaturierung von Fließgewässern unterstützt. Die Maßnahmen werden ab Mitte 2011 nach Ende der Bauarbeiten umgesetzt. In den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, in denen ähnliche Maßnahmen anstehen, soll die Ostsee-Pipeline-Anbindungsleitung (OPAL) bereits gegen Ende dieses Jahres fertig verlegt sein.

Allein im Umkreis von Baruth, wo das Unternehmen zurzeit eine Verdichtungsstation für die OPAL-Pipeline baut, werden im Auftrag der WINGAS rund 47 Hektar an natürlichen Lebensräumen weiterentwickelt und geschützt. „Die Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Anlage werden von Fachleuten begleitet, die sich intensiv mit den Voraussetzungen vor Ort auseinandersetzen und eng mit Naturschützern aus den Regionen zusammenarbeiten“, erläutert Michael Höhlschen, der für Trassenplanung in Brandenburg zuständig ist. Geplant ist unter anderem, dass sich in den Gebieten der Großen Massower Heide sowie im Nuthe-Urstromtal nach und nach Zwergstrauchheide und Sandmagerrasen mit Sandflächen zu wertvollen Offenlandbiotopie zusammenfügen. Zudem wird der bereits bestehende Altholzbestand in Heidesee in Zukunft von der forstwirtschaftlichen Nutzung aus-

genommen werden und dadurch erhalten. Besondere Behandlung erhalten die Fledermäuse im Bereich der OPAL-Leitungstrasse. In ganz Brandenburg kümmern sich Biologen um passende Winterquartiere für die Tiere und haben zahlreiche Ersatzquartiere außerhalb des Arbeitsbereichs aufgehängt. In luftiger Höhe, wo die fliegenden Säugetiere gerne ihre Bruthöhlen einrichten, überprüfen Baumkletterer im Auftrag von WINGAS, an welchen Standorten weitere Ausweichunterkünfte für die Tiere geschaffen werden müssen. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden zwei alte Bunkeranlagen in Halbe mit finanzieller Unterstützung von WINGAS für die Nutzung von Fledermäusen umgerüstet.

Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.

*Die **OPAL NEL TRANSPORT GmbH** übernimmt für die Erdgasfernleitung OPAL die Aufgaben des Netzbetreibers. Sie ist Teil der WINGAS-Gruppe, zu der neben dem Erdgasversorger WINGAS auch die WINGAS TRANSPORT gehört, die ein deutschlandweites über 2.000 Kilometer langes Gasfernleitungsnetz betreibt.*

Weitere Informationen unter **www.opal-pipeline.de**